



IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT

PRESSEAUSENDUNG

Gemeinsam die Zukunft des Bauens gestalten:

BauXchange als Schlüssel für den Wandel

Wien, im Februar 2024. **Die TU Wien veranstaltet mit Unterstützung von FCP am 7. März 2024 mit BauXchange erstmals einen ganztägigen Workshop mit mehreren Keynotes unter dem Motto „Gemeinsam Zukunft gestalten“ - und lädt die gesamte Baubranche ein, sich aktiv am Wandel zu beteiligen!**

Die TU Wien (Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft) veranstaltet mit Unterstützung des Ingenieurbüros FCP am 7. März 2024 erstmals den ganztägigen BauXchange Workshop im Kuppelsaal der TU Wien. Vertreter:innen der Bauausführung, Planung, Forschung und Auftraggeberschaft sind eingeladen, sich aktiv am Wandel der Baubranche zu beteiligen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, um die Branche weiter voranzubringen. Ziel der interaktiven Veranstaltung ist es, bestehendes Wissen zu teilen, um die verschiedenen Interessen und Herausforderungen der Bauwirtschaft langfristig besser bewältigen zu können. Dabei sind für die Veranstalter der offene Dialog, die Kommunikation und die Vernetzung der Schlüssel für eine erfolgreiche Veränderung und einen nachhaltigen Wandel.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. **Frank Lulei**, Vorstand des Instituts für Baubetrieb und Bauwirtschaft der TU Wien, sieht die BauXchange als relevante Plattform für den interdisziplinären Austausch. „Auch in der Forschung verfolgen wir einen praxisorientierten Ansatz. Die BauXchange bietet eine wertvolle Gelegenheit für die Teilnehmer:innen Erkenntnisse aus Forschung und Praxis zu teilen und weiterzuentwickeln. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, am BauXchange Workshop teilzunehmen und gemeinsam die Zukunft der Baubranche zu gestalten.“

DI **Robert Schedler**, Geschäftsführer von FCP, ergänzt: „In einer Zeit, in der Innovation und Zusammenarbeit entscheidend sind, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, ist die BauXchange ein wesentlicher Schritt, um Fachleute und Unternehmen zusammenzubringen und eine gemeinsame Vision für die Zukunft der Baubranche zu entwickeln.“ Schedler sieht die BauXchange als wichtigen Impulsgeber, um die digitale und nachhaltige Transformation im Bauwesen weiter voranzutreiben.

„Als Bauingenieure sind wir ein relevanter Teil der Veränderung. In unserem Aufgabenfeld treffen sich alle Beteiligte eines Bauvorhabens. Deswegen sehen wir unsere Verantwortung darin, den Wandel nachhaltig voranzutreiben, die Innovation zu fördern und die Vernetzung untereinander zu stärken“, so Schedler weiter.

Was braucht das Bauen von morgen?

Um diese relevante Frage zu beantworten, nähern sich die Teilnehmer:innen gemeinsam in Keynotes dem Thema. Dabei wird das umfassende Feld der Bauwirtschaft in vier Themenbereiche geteilt: Mensch, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Wandel. Während der Bereich „Mensch“ unter anderem die sozialen Kompetenzen der Beteiligten im Zusammenhang mit Aus- und Weiterbildung abbildet, beschäftigt man sich im Bereich „Digitalisierung“ damit, wie digitale Werkzeuge die Baubranche bestmöglich unterstützen können. Im Bereich „Nachhaltigkeit“ hinterfragen die Teilnehmer:innen, wie nachhaltiges Bauen die Wettbewerbsfähigkeit stärken kann. Um das echte Potenzial für Veränderung zu identifizieren und wie ein erfolgreicher „Change“ gelingen kann, wird im gemeinsamen Dialog „Wandel“ erarbeitet.

Was erwartet die Teilnehmer:innen?

Die Teilnehmer:innen erwartet ein spannender Tag mit inspirierenden Keynotes von Prof. Frank Lulei (TU Wien), DI Stefan Graf (CEO Leyrer+Graf), Prof. Ina Goller (BFH Bern) sowie Rechtsanwalt Dr. Martin Schiefer (Schiefer Rechtsanwälte). Dabei werden die Schlüsselthemen Mensch, Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Wandel behandelt. Dr. Niki Popper von der TU Wien wird als Special Guest in der Nachmittags-Session einen Vortrag halten. Weiters diskutieren die Teilnehmer:innen in Kleingruppen in Form eines World Cafés mit namhaften Vertreter:innen aus den Bereichen der Baubranche über die vier Schwerpunktthemen und erarbeiten konkrete Handlungsmaßnahmen. Am Ende werden die einzelnen Gruppenergebnisse als Fahrplan für die Zukunft des Bauwesens präsentiert. Im Anschluss erwartet die Teilnehmer:innen ein Abendausklang mit musikalischer Untermalung sowie Speisen und Getränke. Nettes Goodie: Die Ergebnisse der BauXchange werden beim Baukongress im April 2024 präsentiert.

Vertreter:innen namhafter Unternehmen wie zum Beispiel den Wiener Linien, der Strabag, PORR oder Swietelsky, aber auch von Forschungseinrichtungen wie beispielsweise der TU Graz, haben sich bereits zu dem BauXchange Workshop angemeldet, um in Dialog zu treten und den Wandel aktiv mitzugestalten.

Seien auch Sie und Ihre Kolleg:innen dabei und gestalten Sie die Zukunft des Bauens aktiv mit!

Veranstaltungsdetails BauXchange Workshop:

- **Datum:** Donnerstag, 7. März 2024
- **Ort:** Kuppelsaal Technische Universität Wien, Resselgasse, 1040 Wien
- **Zeit:** 8:30 bis 17:30 Uhr
- Für Speisen und Getränke vor Ort ist gesorgt
- **Anmeldung:** <https://www.eventbrite.at/e/bauxchange-mensch-digitalisierung-nachhaltigkeit-wandel-tickets-721223848947?aff=oddtcreator>



IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die offizielle Website von BauXchange oder kontaktieren Sie uns unter 06641455428.

Weitere Informationen: www.fcp.at

Fotorechte, Bildunterschriften:

Dateiname: BauXchange_team01-Pressse.jpg

Bildunterschrift (v.l.n.r.): Prof. Frank Lulei (TU Wien), Sonja Krasanovic (FCP), Oleksandr Melnyk (TU Wien), DI Robert Schedler (FCP)

Fotocredit: © FCP, Abdruck honorarfrei

Dateiname: BauXchange_team02-Pressse.jpg

Bildunterschrift (v.l.n.r.): Prof. Frank Lulei (TU Wien), DI Robert Schedler (FCP)

Fotocredit: © FCP, Abdruck honorarfrei

Über FCP

FCP (Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH) mit Firmensitz in Wien, ist ein international tätiges Ingenieurbüro mit rund 350 Mitarbeiter:innen. Mit Innovationskraft, Know-how, Leidenschaft und Handschlagqualität unterstützt FCP die Kund:innen im In- und Ausland bei der Umsetzung nachhaltiger und innovativer Projekte. Die Planungs- und Dienstleistungstätigkeiten im Hochbau und Tiefbau sowie Brücken- und Infrastrukturbau umfassen neben Klimaschutzkonzepte für Gemeinden, BIM-unterstützte Großprojekte, Gebäudezertifizierungen, Bauwerksbegrünungen und klimafreundliche Mobilitätskonzepte. Dabei bietet FCP treffsichere Lösungen für jede Projektanforderung.

Pressekontakt:

Bianca Schmidt, M.A.

Öffentlichkeitsarbeit & PR

Marxergasse 1B, 1030 Wien

+43 699 12707205

prkontakt@fcp.at

www.fcp.at